

Ab SOFORT zu beachten!!!

WICHTIGE *NEUE* INFORMATIONEN

Gas- /Wasseranträge

Wasserantrag:

Bitte füllen Sie wenn möglich den Antrag/Formular **digital** aus.
Dieses Dokument ist vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit dem Firmenstempel versehen, sowie einer Kopie Ihres gültigen Installateur-Ausweis per Mail an:

gwantrag@stadtwerke-bad-nauheim.de

Gasantrag:

Bei dem Gasantrag gilt die gleiche Vorgehensweise wie oben bei dem Wasserantrag beschrieben, allerdings ist dieser Antrag zuerst dem Bezirksschornsteinfeger zur Prüfung einzureichen. Nach erfolgter Prüfung sendet dieser die geprüften Dokumente an:

gwantrag@stadtwerke-bad-nauheim.de

Sollten Sie noch Fragen zur Vorgehensweise haben wenden Sie sich bitte an:

Herr Jan Mazurkiewicz

oder

Herr Klaus Schick

Tel.: 06032 807 161

Tel.: 06032 807 160

Alle unvollständig eingehenden Anträge können leider nicht bearbeitet werden.

Zähler:

Für Terminabsprachen zum Zählertausch oder Inbetriebsetzung senden Sie bitte eine Mail an:

antrag@stadtwerke-bad-nauheim.de

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Thema Zähler haben wenden Sie sich bitte an:

Herr Thomas Gryschock

Tel.: 06032 807 158

Vielen Dank

Stadtwerke Bad Nauheim

Der Antrag ist über den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister an das zuständige Gasversorgungsunternehmen einzureichen. Eine Kopie des Antrags erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

1 <input type="checkbox"/> Anmeldung einer Gasinstallation <input type="checkbox"/> Anmeldung zur Inbetriebsetzung	Auftragsnummer _____ 
---	---

2 Grundstückseigentümer _____ Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, E-Mail	Angaben zum Netzanschluss _____ Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundenr.) _____ Straße und Hausnummer Etage _____ Postleitzahl Ort Ortsteil/Gemarkung/Flurstück _____ Bei Neubaugebieten Name des Baugebiets
--	--

3 Angemeldet wird <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Anlagenveränderung <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Gasgerätewechsel <input type="checkbox"/> Außenleitung Netzanschluss vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Angabe zur Installation Gaszähler vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zählernummer _____ Regelgerät vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ Größe des GS _____ m³/h
--	---

4 Gasgeräte										
Verwendung a Heizen + WW b Warmwasser c Heizen d Kochen e sonstige	Hersteller / Fabrikat / Typ	Gasgeräteart (A/B/C)	CE-Kennzeichnung	Anzahl der Gasgeräte		Einbauort	Leistung kW	Anschluss-werte m³/h		
				neu	vorhanden					

Zur Umrechnung:
 1 kW Nennwärmebelastung $\hat{=}$ 0,0893 m³/h Anschlußwert (V_A)
 1 kW Nennwärmeleistung $\hat{=}$ 0,1027 m³/h Anschlußwert (V_A) bei n = 0,85

Erdgas H
H_{s,n} = 11,4 kWh/m³

5 Verantwortliche Fachunternehmen		
Die Ausführung der Gasinstallation erfolgt nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung im Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung NDVA), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRGI und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers.		
Dem Antrag ist eine Kopie des gültigen Gas-Ausweis beizufügen.	Ort, Datum	Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Fachkraft

6 Bezirksschornsteinfegermeister/in		
Der Schornsteinanschluß für die Feuerstätten ist mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister/in an Ort und Stelle festgelegt worden.		
	Ort, Datum	Unterschrift und Stempel Bez.-Schornsteinfegermeister/in

7 Netzbetreiber			
Druckstufe Netz	<input type="checkbox"/> ND	<input type="checkbox"/> MD	<input type="checkbox"/> HD
Der Gasversorgung wird zugestimmt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise)	Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des Netzbetreibers	

8 Fertigstellung		
Die aufgeführte(n) Gasinstallation(en) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach der DVGW-TRGI und den sonstigen besonderen Vorschriften des o.g. Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen (DVGW-TRGI) unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem Netzbetreiber vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß NDAV in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Der Bezirksschornsteinfegermeister wurde über die Fertigstellung informiert. Nach Aufstellung des Zählers erfolgt die Einstellung und Inbetriebsetzung der Gasinstallation, sowie die Einweisung des Kunden durch das VIU.		
Gaszählerangabe		
Zähler montiert am:	_____	
Zähler vorhanden G/NB:	_____	
Nr.:	Stand:	_____
	Ort, Datum	Unterschrift und Stempel der verantwortlichen Fachkraft

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung einer Gasinstallation"

- zu 1 Hier bitte durch Ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung oder eine Inbetriebsetzung handelt.
- zu 2 Bitte Angaben zum Grundstückseigentümer und Angaben zum Netzanschluss eintragen. Der **Netzanschlussnutzer** ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Einspeisung und Entnahme von Energie.
Sollte ein anderer Messstellenbetreiber gewählt werden, sind die Angaben mit anzugeben (als Anlage)!
- zu 3 Hier bitte auswählen welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll. Bitte teilen Sie uns mit, ob schon Gaszähler sowie Gasdruckregelgeräte vorhanden sind. Wenn ja, bitte die Zählernummer mit angeben.
Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Netzanschluss bereits vorhanden ist. Sollte kein Netzanschluss vorhanden sein, wird ein Angebot zugesandt.
- zu 4 Bitte die neuen sowie vorhandenen Gasgeräte mit deren Verwendung sowie Leistungsangaben vermerken. Im Feld Gasgeräteart bitte die Art des Gerätes eintragen (z.B. B11, C33x, u.s.w.)
- zu 5 Bitte bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird. Kopie des Installationsausweises.
- zu 6 Zustimmung vom Bezirksschornsteinfegermeister/in. Nach Zustimmung erhält der Netzbetreiber den unterschriebenen Antrag per Mail.
- zu 7 Zustimmung des Netzbetreibers.
- zu 8 Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen gemäß NDAV § 13 (2).
Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung vom verantwortlichen Fachkraft zu unterschreiben.
Die Inbetriebsetzung (Gasdruckregler- und Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit dem Netzbetreiber.

Information: Gasqualität:	Brennwert / Wobbe-Index	Erdgas H
	11,4 kWh/m ³ / 14,60 kWh/m ³	
Versorgungsdruck:	Kernstadt	23 mbar
	Nieder-Mörlen	23 mbar
	Schwalheim	65 mbar
	Rödgen	40 mbar
	Wisselsheim	40 mbar
	Steinfurth	40 mbar
Gaszähler:	Zweirohr-Gaszähler	

Bearbeitungsvermerk:

*** Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Information des jeweiligen Netzbetreibers sind zu beachten!**

Verfahrensablauf für die Errichtung/ Änderung einer Gasfeuerstätte im Versorgungsbereich der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH

1. Das Vertragsinstallationsunternehmen stellt eine Woche vor Beginn der Baumaßnahme den Gasantrag (Formular Anmeldung Gasinstallation) in zweifacher Ausführung vollständig ausgefüllt mit gültigem Ausweis an den jeweiligen Bezirksschornsteinfegermeister.
2. Bei Anlagen über 50 kW ist dem Gasantrag eine Grundriss-Skizze beizufügen, in dieser die Gasleitung und der Standort der Gasfeuerstätte eingezeichnet ist.
3. Der Bezirksschornsteinfegermeister prüft und genehmigt den Gasantrag und sendet die zweite Ausfertigung mit Unterlagen an das Gasversorgungsunternehmen zurück.
4. Das Gasversorgungsunternehmen bearbeitet und kontrolliert den Gasantrag. Nach erfolgreicher Prüfung wird der Gasantrag in das Vertragsinstallateursverzeichnis eingetragen. Der geprüfte Gasantrag wird an das Vertragsinstallationsunternehmen zurückgesendet.
5. Das Vertragsinstallationsunternehmen setzt sich nach Installation der Anlage mit dem Gasversorgungsunternehmen in Verbindung um einen Termin für die Zählerersetzung zu vereinbaren. Hierzu ist es zwingend erforderlich den bereits geprüften Gasantrag, erneut (Punkt 8 Fertigstellung) abgestempeln und zu unterschreiben. Der komplett ausgefüllte Gasantrag ist bei Zählerersetzung vor Ort in gedruckter Form zu übergeben.
6. Das Versorgungsinstallationsunternehmen hat nach Inbetriebsetzung der Anlage, den zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Kenntnis zu setzen.

Bei Beanstandungen bzw. fehlender Bescheinigung der sicheren Benutzbarkeit von Gasfeuerstätten oder bei Gasfeuerstätten, die ohne Antragsverfahren errichtet, verändert und betrieben werden, sind unter Einbeziehung der zuständigen Ordnungsbehörde Maßnahmen zur Stilllegung der betreffenden Gasanlage einzuleiten.

Für eventuelle Rückfragen steht

Herr Mazurkiewicz, Tel.: 06032 807 161 oder
Herr Schick, Tel.: 06032 807 160, gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Bad Nauheim GmbH